

Herrn Ortsvorsteher
Dieter Geißler
An der Schillerlinde 10

35394 Gießen-Rödgen

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart
Zimmer-Nr.: S04-017
Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 30.01.2012

D u r c h s c h r i f t

Anstrich der Außenfassade der Grundschule Rödgen;

Ihre Anfrage in der 4. Sitzung des Ortsbeirates am 15.11.2011, TOP 4

Sehr geehrter Herr Geißler,

in der o. g. Sitzung sprachen Sie den dreifarbigem Anstrich der Außenfassade an der Grundschule an und fragten, ob das Hochbauamt dies wirklich Ernst meine und dies tatsächlich so bleiben sollte.

Beiliegende Stellungnahme des Hochbauamtes übersende ich Ihnen m. d. B. um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

gez.

Braungart

D / Fraktionsvorsitzende, Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich, Frau Stadträtin Eibelshäuser, Herrn StR Zippel, Herrn StvV Fritz z. K.

Datum: 17.01.2012
Auskunft erteilt: Jutta Müller
Unsere Zeichen: 65.3.1-JM/Al
Telefon: 0641 306-1443

Dezernat III

Auszug aus der Niederschrift der 4. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen vom 15.11.2011 TOP 4: Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen hier: Anstrich der Außenfassade der Grundschule Rödgen

Stellungnahme:

Die Frage des Ortsvorstehers Geißler beantworten wir wie folgt:

Im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms wurde gemäß Antrag die energetische Sanierung des Gebäudes gefördert. Der Anbau aus dem Jahr 2004 wurde hierbei nicht berücksichtigt, da aus energetischer Sicht kein Bedarf bestand.

Das momentane Erscheinungsbild der Schule hat sich stark zum Vorteil gebessert. Das Farbkonzept für die energetische Maßnahme wurde in Abstimmung mit allen Beteiligten gewählt und fand Zuspruch. Dass nun der bereits etwas verblichene Außenanstrich des Anbaus auffällt, ist nicht von der Hand zu weisen. Dies wurde bereits mehrfach diskutiert. Wir haben erklärt, dass ein Neuanstrich nicht zur energetischen Sanierung gehört, und deshalb nicht „automatisch“ mit ausgeführt wurde.

Wir haben vernommen, dass der ehemalige Schuldezernent diesen Anstrich gerne noch ausgeführt haben wollte. Jedoch musste dies aus finanziellen Gründen zunächst zurückgestellt werden.

Sobald der genehmigte Haushalt 2012 vorliegt, werden wir uns dem Wunsch annehmen und die Arbeiten ausführen lassen.

i. A.

gez.

K l e e
Amtsleiter